

TGI – Tiergestützte Intervention – Definition nach ESAAT

ESAAT- European Society for Animal Assisted Therapy (Europäischer Dachverband für tiergestützte Therapie)

"Tiergestützte Therapie" umfasst bewusst geplante pädagogische, psychologische und sozialintegrative Angebote mit Tieren für

- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

mit kognitiven, sozial-emotionalen und motorischen Einschränkungen, Verhaltensstörungen und Förderschwerpunkten.

Sie beinhaltet auch gesundheitsfördernde, präventive und rehabilitative Maßnahmen.

Tiergestützte Therapie findet im Einzelund Gruppensetting statt.



Quelle: https://www.esaat.org/

Möchten Sie uns kennenlernen?



Wir besuchen Sie sehr gerne!

Zu einem gemeinsamen Spaziergang, unterhaltsamer Zeit, Spiel und Spaß...

Sprechen Sie mich gerne an!

- **1** 0160 / 6900 650
- cornelia.benteler@web.de
- https://alltagsbegleitung-besuchshund.de/

Besuchshund-Team



Cornelia Benteler & Leo

zertifiziert nach ESAAT

Erlaubnis nach §11 Abs. 1 Nr. 8 a Tierschutzgesetz (TierSchG)

Qualifizierte Seniorenbegleiterin nach § 45 b Abs.1 und qualifizierte Betreuungskraft nach § 53 c SGB XI

Das Team

Mein Name ist Cornelia Benteler, ich bin 1968 geboren und lebe zusammen mit meinem Mann, Leo, Fiete und unseren beiden Katern, auf einem kleinen Hof, am Stadtrand von Gütersloh.

Leo ist ein Goldendoodle (Mutter: Golden Retriever, Vater: Königspudel), wurde im März 2017 geboren und lebt bereits seit seiner zwölften Lebenswoche bei uns.

Beide Elternteile wurden als Besuchshunde in der Seniorenbetreuung eingesetzt.

Fiete ist ebenfalls ein Goldendoodle, wurde 2024 geboren und ist z.Zt. in Ausbildung zum Besuchshund.

Unsere Ausbildung

Zunächst haben wir die Welpenspielstunde, später Erziehungskurse besucht. In allen Kursen wurde das Lernprinzip der positiven Verstärkung verfolgt.

2018 haben wir die Ausbildung zum Therapiebegleithund-/Besuchshund-Team, im Rahmen eines ESAATzertifizierten Programms in Bielefeld, begonnen und 2019 erfolgreich abgeschlossen.

Allgemeine Ziele der tiergestützten Intervention:

- Angstprävention und Entspannung, das subjektive Wohlbefinden verbessern
- Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Durchführung von Aktivitäten und Handlungen zu fördern
- √ körperliche, kognitive und emotionale Funktionen wiederherstellen und erhalten
- √ das Einbezogensein in die jeweilige Lebenssituation f\u00f6rdern



Mögliche Aktivitäten sind:

- Spaziergänge
- Gespräche
- in Erinnerungen stöbern
- Spiele mit Leo, z.B. Such- und Schnüffelspiele, Würfelspiele
- Begleitung zu Therapien, z.B. Logopädie und Ergotherapie
- ❖ Die Hunde Streicheln und Bürsten
- und vieles mehr ...

Für wen ist eine Begegnung mit uns als Besuchshund-Team nicht geeignet?

- Menschen, die eine ausgeprägte Angst vor Hunden haben
- Allergiker, die auf Tierhaare, Fell oder Speichel reagieren
- Menschen, die an einer Infektion mit multiresistenten Keimen leiden
- Menschen, für die eine Infektionsgefahr besteht